



Hermann-Hesse-Lauf in der Calwer Innenstadt

Am Samstag, 23. März, wird Calw wieder zum Mekka für Laufsportler. Denn an diesem Tag steht der 12. Hermann-Hesse-Lauf im Veranstaltungskalender. Ab 11.30 Uhr werden die Startnummern bei der Sporthalle in der Badstraße ausgegeben, wo sich auch die Umkleiden befinden und die Siegerehrung nach dem Wettbewerb stattfindet.

Um 14 Uhr eröffnen die Bambinis (Jahrgang 2006 und jünger) das Sportspektakel und laufen 700 Meter ohne Zeitnahme. Eine halbe Stunde später geht es bei den Kindern und Jugendlichen U10, U12, U14 und U16 (Jahrgänge 1998 bis 2005) erstmals um gestoppte Zeiten über 1.000 Meter. Der Start für die Strecken über 5 und 10 Kilometer (Hauptlauf) erfolgt um

16 Uhr beim Parkhaus in der Lederstraße. Kurz vor der Volksbank geht es scharf rechts in Richtung der Nagold und dann über den Uferweg und den Hirsauer Wiesenweg bis nach Hirsau. Der Wendepunkt befindet sich auf Höhe des dortigen Kindergartens kurz vor dem Nagoldsteg. Die Läufer nehmen den selben Weg zurück bis zum Start. Auf der 5-Kilometer-Strecke werden auch der ENCW-Firmenlauf sowie der ENCW-Schüler/innenlauf ausgetragen. Die Hauptstrecke über 10 Kilometer wiederum ist gleichzeitig der 1. Wertungslauf zum Volkslaufcup der Sparkasse Pforzheim Calw und wird als Regionalmeisterschaft im Straßenlauf der Region Stuttgart gezählt. Übrigens: Jeder Teilnehmer kann bis 18.30 Uhr das Calwer Hallenbad kostenlos nutzen. Online-Anmeldungen für den Hesselauflauf unter www.calwer-laeufe.de.

Wahl im Herbst 2013: Schöffen gesucht

Die Schöffenwahl für die Amtsperiode vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2018 findet im Herbst diesen Jahres statt. Wer sich gerne als Schöffe oder Jugendschöffe bewerben möchte, kann sich bis zum 31. März bei der Stadtverwaltung Calw, Abteilung Zentrale Dienste, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, auf die Vorschlagsliste setzen lassen. Ein Schöffe sollte auf Grund seiner Lebenserfahrung und seines „gesunden Menschenverstandes“ rechtliche Zusammenhänge erkennen und bewerten können, eine juristische Vorbildung oder Ausbildung ist nicht erforderlich. Die Position des Schöffen ermöglicht ungewöhnliche Einblicke in die Abläufe juristischer Verfahren und wird von vielen, die dieses Amt schon bekleideten, als „wichtige und hochinteressante Erfahrung“ beschrieben. Detaillierte Informationen zum Schöffenamt und zu den Voraussetzungen des Amtes sind auf der Homepage www.calw.de/schoeffenwahl zu finden.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
 Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 969787, Fax 07051 / 969789
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Soccer-Turnier für Jugendliche am 26. März

Spaß und Fairplay

Am Dienstag, 26. März, findet ab 10 Uhr das beliebte Fußballturnier des Stadtjugendreferats für Jugendliche in der Sporthalle in der Badstraße statt. Turnierbeginn ist pünktlich um 10 Uhr, Hallenöffnung bereits um 9.30 Uhr.

Das Turnier richtet sich an Schüler ab der siebten Klasse. Die Startgebühr beträgt 1 Euro je Spieler und wird bei einer verbindlichen Anmeldung im Jugendhaus bis Freitag, 22. März, 18 Uhr, zurückerstattet. Teams, die sich nach dieser Frist anmelden, erhalten die Startgebühr nicht zurück.

Es spielen jeweils vier Feldspieler und ein Torwart. Zusätzlich dürfen zwei Auswechselspieler das Team ergänzen. Wie gewohnt geht es um Pokale, Urkunden und vor allem natürlich um Spaß und Fairplay.

Die Anmeldeformulare gibt es direkt im Calwer Jugendhaus oder auch online unter www.stadtjugendreferat-calw.de.

Das Stadtjugendreferat Calw

Das Turnier ist nur eine von sehr vielen Aktivitäten des Stadtjugendreferats. Mit dem Jugendhaus in Calw sowie dem Jugendtreff in Heumaden betreibt das Stadtjugendreferat zwei offene Treffs, zu denen alle Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen sind. Mit zahlreichen Spiel- und Programmangeboten und vielen Events, wie Konzertreihen, oder eben



einem Soccer-Turnier, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ebenfalls dazu gehört das Schüler-Café auf dem Wimberg.

Das Aufgabenspektrum des Teams um Stadtjugendreferent Jochen Brendle reicht weiter von aufsuchender Sozialarbeit über Jugendsozialarbeit an Schulen und Gemeinwesenarbeit bis hin zu vielfältigen Angeboten der Offenen Jugendarbeit. Wichtiges Ziel der Arbeit ist die Vernetzung der in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen.

Darüber hinaus versteht sich das Stadtjugendreferat als Beratungsstelle in nahezu allen Angelegenheiten, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene betreffen. Das Mitarbeiterteam steht allen unkompliziert und vertrauensvoll zur Verfügung.



Hesse-Stipendiat Böhmer liest im Hesse-Museum

Am kommenden Sonntag, 17. März, findet um 11.15 Uhr im Saal des Hesse-Museums in Calw eine Matinee mit dem Schriftsteller Otto A. Böhmer statt. Er liest aus seiner Erzählung „Hegel & Hegel oder Der Geist des Weines“ und seinem in Kürze erscheinenden Roman „Nächster Halt Himmelreich“. Der Eintritt ist frei. Böhmer lebt derzeit als 46. Stipendiat der Hermann-Hesse-Stiftung für drei Monate in Calw.



● **Wochenmarkt startet ab Samstag, 23. März, wieder richtig durch**

Marktrezeptbuch wird vorgestellt

Nach der doch etwas ruhigeren Zeit im Winter lockt der Frühling auch die Markthändler zu „erfrischenden“ Angeboten. Auf dem Wochenmarkt gibt es die ersten regionalen, frischen und vitaminreichen Produkte.

Viele haben sich zum Start ganz besondere Angebote einfallen lassen, ob es das leckere Käseangebot ist, Fleisch und Wurstwaren oder Blumen aus der Region, alles sehr liebevoll und individuell präsentiert.

Aber nicht nur das lohnt ganz sicher einen Besuch, sondern auch die persönliche Beratung, das Verkosten dessen, was man kaufen möchte, und das herrliche Ambiente des Calwer Marktplatzes.

Dies ist aber noch lange nicht alles. Nach wie vor gibt es die schon sehr beliebte Markt Bonus Karte, mit der ein ganz leckeres Marktfrühstück winkt, freundliche Markträger, die sehr gerne den zu schwer gewordenen Ein-

kauf tragen, sowie Parkplätze direkt am Markt, die für 30 Minuten kostenlos sind. Sichern Sie sich eines der leckeren Marktrezepte, die es wöchentlich kostenlos gibt. Das Einmalige daran ist, dass zum Marktopening das erste Calwer Marktrezeptbuch vorgestellt wird, welches alle Rezepte aus dem letzten Jahr enthält – geschickt gebunden darf es in keiner frischen und kreativen Küche fehlen! Dabei wurde bei der Auswahl der Rezepte darauf geachtet, dass Vieles aus der Region ist und alles frisch direkt auf dem Markt erstanden werden kann.

Ab 10.30 Uhr wird am Samstag, 23. März, der Einkauf auf dem Markt wirklich zum Erlebniskauf, denn beschwingte Musik lädt zusätzlich zum Bummeln ein. Viele gute Gründe, den Calwer Wochenmarkt zu besuchen und das Städtle zu genießen. Die Markthändler freuen sich ganz sicher über Ihren Besuch.



● **Die Tänzerin Priya Venkataraman ist am 25. März zu Gast in Calw**

Bharatanatyam-Tanz in der Aula

Klassischer Bharatanatyam-Tanz aus Südindien ist am Montag, 25. März, um 19.30 Uhr in der Calwer Aula zu erleben. Anlass ist das Jubiläum „60 Jahre Deutsch-Indische Zusammenarbeit“, das unter dem Motto „Days of India“ gefeiert wird. Die Tänzerin Priya Venkataraman kommt auf Einladung von Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel mit ihrem Ensemble in die Hessestadt. Der Eintritt ist frei.

Bharatanatyam ist wohl der älteste klassische Tanz-Stil Indiens. Bharatanatyam ist charakterisiert durch verschlungene Handbewegungen, rhythmische Fußarbeit und ausgeprägte Mimik. Die dazugehörige Musik ist die klassische Carnatic-Tradition, und die Tänze basieren auf der indischen Mythologie und Literatur.

Die in Neu Delhi lebende Künstlerin Priya Venkataraman ist eine international berühmte Bharatanatyam-Tänzerin. Sie trat 2010 anlässlich des Staatsbesuchs von US-Präsident Barack Obama in Indien auf, ein Jahr später wirkte sie an dem Programm für die Königliche Hochzeit in Bhutan mit.

Weitere Auftritte hatte sie unter anderem auf dem Black Arts Festival in Senegal, dem International Festival in Bangkok, dem Jeonju Sori International Festival in Südkorea, und sie unternahm ausgedehnte Tournées in Nordamerika, auf den westindischen Inseln der Karibik, in Thailand, Malaysia und Afrika.



Days of India

Im Jahr 2011 bestanden die diplomatischen Beziehungen zwischen Indien und Deutschland 60 Jahre. Die „Days of India“ in Deutschland wurden am 11. Mai 2012 vom indischen Minister für Handel, Industrie und Textilien, Anand Sharma, beim Hamburger Hafenfest mit Indien als Partnerland eröffnet.

2012 und 2013 fand und findet eine Vielzahl von Veranstaltungen statt, die dazu dienen sollen, Indien besser kennenzulernen und abseits von Stereotypen neu zu entdecken. Dazu gehören Symposien, Handelsmessen, Ausstellungen, Workshops und Veranstaltungen in Universitäten, Museen, Rathäusern, Parks und Konzert hallen in allen wichtigen Städten in Deutschland, aber auch in kleinen Städten wie Calw.

Calw und Indien

Calw verbindet mit Indien eine Geschichte, die sogar noch weiter als 60 Jahre zurückreicht. Hermann Gundert (1814-1893), Großvater von Hermann Hesse, war als Missionar in Bombay, Ceylon und 23 Jahre lang an der südindische Malabarküste tätig. Heute noch wird er auf-



Die Tänzerin Priya Venkataraman

grund seines segensreichen Wirkens für die Entwicklung des Schulwesens und die Alphabetisierung in Südindien geleistet. Außerdem schuf er ein Wörterbuch und die erste systematische Grammatik der Malayalam-Sprache. Während seines Aufenthalts in Malabar heiratete er die aus dem Schweizer Jura stammende Julie Dubois, mit der er mehrere Kinder hatte, darunter Maria Hesse, die Mutter des großen Calwer Sohnes Hermann Hesse. 2014 jährt sich der Geburtstag Hermann Gunderts zum 200. Mal.

Beraten und Beschlossen

Sitzung des Projektausschusses „Verwaltungsgebäude Innenstadt“, 7. März 2013, Saal der Musikschule

Kindergarten Schulgasse

Der Umbau und die Sanierung des Kindergartens Schulgasse wird teurer als geplant. Ursprünglich war man von 1,6 Millionen Euro ausgegangen. Für unvorhergesehene Maßnahmen kommen nun rund 120.000 Euro an Mehrkosten hinzu, wie der zuständige Projektausschuss



Die Mitglieder des Projektausschusses informierten sich vor Ort über den Sachstand im Kindergarten Schulgasse

erfuhr. Zwischenzeitlich wurde das Gebäude bis auf Rohbauzustand zurückgebaut, sodass die Schäden und baulichen Eingriffe in das statische Gefüge, aber auch Baumängel aus den 50er Jahren, sichtbar gemacht wurden. Insbesondere das Dach ist so marode, dass es statisch nicht mehr trägt.

Das Büro für Baustatik Bugenings Eisenbeis Ingenieure hat festgestellt, dass es wirtschaftlicher ist, die Konstruktion durch eine komplett neue zu ersetzen, als die alte zu ergänzen und aufzurippen. Teilweise müssen Eingriffe in die Grundrisse durchgeführt werden, um Lasten sinnvoll ableiten zu können. Auch Wände, die ursprünglich nicht angetastet werden sollten, müssen eventuell ersetzt werden. Die Gebäude müssen statisch aufwendig gesichert, das heißt teilweise über zwei Geschosse abgesprießt werden. „Der Aufwand ist unverhältnismäßig, jeder Private würde das nicht machen“, sagte Peter Ayasse von der CDU-Fraktion.

Sanierung Rathaus

Etwas besser entwickeln sich die Kosten bei der Sanierung des einsturzgefährdeten Rathauses: Durch die Kostensteigerungen im Baugewerbe war man von 16,6 Millionen Euro ausgegangen. Durch eine Überarbeitung der Planung, die jetzt dem Projektausschuss vorgestellt wurde, kann jetzt rund 1 Million Euro eingespart werden.

In der Verwaltung fand man einen Weg, die bisherige Rathausplanung ohne inhaltliche und funktionale Einschränkungen zu komprimieren:

- Entfall des Ausbaus des Kellergeschosses im Gebäude Marktplatz 11 (ehemals Schäberle) sowie Entfall einer Teilunterkellerung des Gebäudes Marktplatz 9 (historisches Rathaus).
- Verlagerung des Bürgerbüros aus Marktplatz 11 in die Rathausarkaden.
- Keine Nutzung des Erdgeschosses in der Salzgasse 6/1 durch die Verwaltung.
- Entfall der in Salzgasse 6/1 und Marktplatz 9 bisher parallel liegenden Treppenhäuser im Erdgeschoss, Herstellung eines außen liegenden Treppenabgangs aus dem ersten Obergeschoss dieser Gebäude.

Dadurch besteht die Möglichkeit einer gastronomischen Nutzung der Ladengeschäfte Salzgasse 6/1 sowie Marktplatz 11. Die entfallenen Büroflächen sollen durch eine Verdichtung kompensiert werden. „Die Planung ist insgesamt rund“, stellte hierzu Dieter Kömpf von den Freien Wählern fest.

Die Planung soll noch in diesem Jahr soweit fertiggestellt werden, dass im Frühjahr 2014 mit der Maßnahme begonnen werden kann. Das entsprechende Baugesuch wird im Laufe des Jahres eingereicht. Der Projektausschuss sprach sich dafür aus, für 210.000 Euro einen Projektsteuerer zu engagieren.

● Öffentliche Sitzungen zum Thema Seniorenwohnheim in Heumaden Mögliche Standorte werden geprüft

Im Stadtteil Heumaden mit seinen rund 4.800 Einwohnern ist schon des Öfteren der Wunsch auf Errichtung eines Seniorenwohnheimes geäußert worden – wie auch im Stadtentwicklungsprozess. Die Stadt Calw hat deshalb mehrere Standorte in Heumaden untersucht. Zentrale Lage in der Ortsmitte, Zugänglichkeit und Einfügung in die bestehende Bebauung waren die Kriterien.

Aus Sicht der Verwaltung kommen das Grundstück an der Ecke Erfurter Straße und Heinz-Schnauffer-Straße in Betracht. Für den Bau eines Seniorenwohnheimes mit ca. 25 Seniorenwohnungen ist ein 2.000 bis 2.500 Quadratmeter großes Grundstück erforderlich. Die Verwaltung hat auf dieser Grundlage bereits erste Gespräche mit potenziellen Investoren und Betreibern geführt. Die öffentliche Grünanlage am Standort Erfurter Straße und Waldenser Straße hat eine Größe von rund 4.000 Quadratmetern. Der dortige Kinderspielplatz könnte ent-



weder erhalten bleiben oder verlagert werden. Die Grünanlage in der Heinz-Schnauffer-Straße (ca. 5.000 Quadratmeter) ist aus Sicht der Verwaltung, aufgrund der Lage und der Grundstücksgröße, für die Errichtung einer Seniorenwohnanlage ebenfalls geeignet. Die östlich gelegene Teilfläche der Grünanlage könnte für die Allgemeinheit erhalten werden. Für die bauliche Nutzung müsste die vorhandene Freiflächenmöblierung sowie der Verbin-

dungsweg zwischen Rühlstraße und Heinz-Schnauffer-Straße verlegt werden.

Die Verwaltung beabsichtigt, ein Grundstück mindestens zum Bodenrichtwert (180 Euro je Quadratmeter) an einen Investor zu veräußern. Grundlage für einen Verkauf ist ein städtebaulicher Entwurf und die Vorlage eines Nutzungskonzepts des Betreibers.

Der Stadtteilbeirat Heumaden wird sich in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, 18.

März, um 19.30 Uhr in der Mensa der Grund- und Werkrealschule für einen der beiden Standorte aussprechen und dem Gemeinderat empfehlen, die Verwaltung zu beauftragen, weitere Gespräche mit potenziellen Investoren und Betreibern zu führen.

Anschließend wird sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 21. März, um 18 Uhr im Kursaal Hirsau mit dem Thema befassen. Der Gemeinderat soll zu gegebener Zeit über den Verkauf beraten und entscheiden. Zu beiden Sitzungen ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

● Richard Künert eröffnete das Geschäft „Fliegenfischen Schwarzwald“ in der Badstraße

Anlaufstelle für Angler am Hesse-Platz

Richard Künert hat sein Hobby zum Beruf gemacht und kürzlich einen Laden für Angelbedarf in der Badstraße am Hermann-Hesse-Platz eröffnet. „Fliegenfischen Schwarzwald“ hat er sein Geschäft getauft und bietet alles, was der Angler so braucht.

„Dieses Angebot fehlte bis jetzt in der Region Nordschwarzwald“, sagt der frischgebackene Geschäftsmann. Der aus Birkenfeld stammende passionierte Angler wagte also den Schritt in die Selbständigkeit. „Nachdem ich arbeitslos geworden war, habe ich mein Herz in die Hand genommen und eine bereits seit drei Jahren bestehende Idee umgesetzt.“

Bei „Fliegenfischen Schwarzwald“ finden die Kunden eine große Auswahl an Zubehör wie Ruten, Köder, Kescher und vieles mehr. Außerdem konnte Richard Künert sich die sogenannte „Dubbing-Vertretung“ sichern und ist damit der einzige Anbieter deutschland-



Richard Künert eröffnete eine Anlaufstelle für Angler

weit, wie er berichtete. Unter Dubbing verstehen die Fliegenfischer das Binden ihrer naturgetreuen Köder. Deshalb stehen Modelle von Maifliege oder Steinfliege, aber auch Flügel und Körper zur Verfügung.

Künert ist auf seinem Gebiet kein Neuling. Er angelt selbst schon seit 30 Jahren und ist eine

festen Größe in mehreren Anglervereinen. Jüngst schloss er sich auch dem Bezirksfischereiverein Nagoldtal an. „Durch die Anregung der Mitglieder werde ich in Kürze mein Angebot um den Bedarf für Spinnfischer erweitern“, so Künert. Auf 75 Quadratmetern hält der Experte vor, was das Anglerherz begehrt. Zudem engagiert er sich in der Vermittlung von Anglerwissen an Jugendliche. Gerne steht er dabei als Ansprechpartner für Schulen

zur Verfügung. „Angeln ist immer auch eine Form von Gewässer-, Ufer- und Naturschutz.“

• „Fliegenfischen Schwarzwald“ ist von Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 19 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.

● Wirtschaftsförderung der Stadt – Teil 3: Unternehmensdatenbank

Alle Calwer Unternehmen von A bis Z

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Calw bietet neben den bewährten Dienstleistungen neue Serviceleistungen an. Seit dem Jahreswechsel hält sie verschiedene Angebote für interessierte sowie ansässige Unternehmen vor. Die Angebote der Calwer Wirtschaftsförderung werden in den folgenden Ausgaben vorgestellt. In dieser Ausgabe: die Unternehmensdatenbank.

Mit der neuen Calwer Homepage will die Stadt den Service für Unternehmen verbessern und bietet den Unternehmen künftig die Möglichkeit, sich dort zu präsentieren.

In der neuen Unternehmensdatenbank können Sie Ihr Unternehmen mitsamt den Angeboten vorstellen. Die Unternehmensdatenbank ist nach Branchen kategorisiert und bietet dem Kunden somit eine Übersicht über die vorhandenen Unternehmen in Calw und seinen Stadtteilen.

Auch Ihr Unternehmen kann sich in der Unternehmensdatenbank auf der Calwer Homepage präsentieren. Folgende – natürlich kostenlose – Leistungen stehen jedem Unternehmer zur Verfügung: Auf der städtischen Website www.calw.de/Unternehmensdatenbank können Sie ein Unternehmensportrait mit Text, Logo und Foto einstellen. Außerdem können Sie die Dienstleistungen Ihres Unternehmens und die Öffnungszeiten angeben. Und sofern Sie bereits eine eigene Homepage haben, können Sie diese natürlich auch verlinken.

betriebe auf. Die Übersicht der Calwer Ausbildungsunternehmen ist für Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz sehr hilfreich, um die Jugend an den Wirtschaftsstandort Calw zu binden.

Die Anleitung für das Erstellen eines Unternehmensporträts ist auf der Calwer Homepage abrufbar. Nutzen Sie die Gelegenheit Ihr Unternehmen mit nur wenigen Schritten in der Unternehmensdatenbank zu registrieren und für Ihr Unternehmen zu werben!

Die Unternehmensdatenbank:

- Unternehmensportrait mit Text, Foto, Logo
- Registrierung im Branchenverzeichnis und in der Unternehmensdatenbank A-Z
- Registrierung als Ausbildungsunternehmen
- einfache Pflege und Aktualisierung in modernem Web-Portal
- Kundenfreundliche Übersicht über die Calwer Unternehmen



Mit dem Erstellen des Unternehmensportraits wird man automatisch in das Verzeichnis Unternehmen A-Z und in das Branchenverzeichnis übernommen. Falls gewünscht nehmen wir Ihr Unternehmen auch in die Liste der Ausbildungs-

Weitere Infos im Internet unter www.calw.de/unternehmensdatenbank www.calw.de/wirtschaft

Ansprechpartner für die Wirtschaftsförderung: Tilla Steinbach, Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters
Telefon: 07051 167102
E-Mail: tsteinbach@calw.de

● Mania Pictures-Film „Hexensabbat“ feierte Premiere in der voll besetzten Aula

Mehr als 500 begeisterte Zuschauer

Die Kommissare aus Calw sind zurück. Und wie. Die 520 Premierenbesucher in der seit Wochen ausverkauften Aula waren begeistert. Vom schwäbischen Wortwitz und der Bomben-Action im neuen Streifen von Mania Pictures „Hexensabbat“. Es passiert ja nicht alle Tage, dass ein Polizeiauto mitten in Calw auf der Nikolausbrücke explodiert. Ebenfalls bei der Premiere dabei: ARD-Tatort-Veteran Tilo Prückner.

Tosender Applaus nach dem Film und immer wieder Szenenapplaus währenddessen. Das war der Beweis, dass es richtig war, nach knapp zehn Jahren die „Tatort Calw“-Reihe wieder aufleben zu lassen. „Der außergewöhnlich starke Vorverkauf war das erste positive Zeichen. Jetzt haben wir auch noch die direkte Bestätigung unseres Publikums“, freute sich Regisseur Armin Schnürle.

Endlich bei einer Premiere dabei

Für weitere Freude bei der Premiere sorgte Promi Tilo Prückner. Seit über einem Jahrzehnt spielt er regelmäßig bei den Mania Pictures-Filmen mit. Jetzt ist es ihm endlich gelungen, auch bei der Premiere dabei zu sein. „Ich bin gerne in Calw, bin fasziniert von der Arbeit der Calwer Filmemacher. Toll, dass mir diesmal kein Drehtermin dazwischen gekommen ist.“ Jetzt geht das Team um Armin Schnürle auf Tour durch die Kinos der Region. Die ersten vier Stationen sind bereits ausverkauft, und auch die



Armin Schnürle (links) und Tilo Prückner nach der Premiere

restlichen acht Termine werden vor vollem Haus stattfinden. Am 7. April endet die Kino-Tour. Danach gibt es den Film nur noch auf DVD.

• Informationen zu den Terminen und dem Kartenvorverkauf gibt es auf der Homepage www.mania-pictures.de.

● Frühjahrskunstmarkt am 16. und 17. März in Hirsau

Für Freunde des Schönen

Der Kunstkreis Calw veranstaltet an diesem Wochenende im Kursaal Hirsau den inzwischen 7. Frühjahrskunstmarkt.

Am Samstag und Sonntag, 16. und 17. März, jeweils von 11 bis 18 Uhr, präsentieren 16 Künstlerinnen und Künstler ein reichhaltiges und vielseitiges Angebot an Kunsthandwerk und Bildern: Ölbilder, Aquarelle, Grußkarten, Keramik, Holzkunst, handbemalte Ostereier, Gestricktes und Gehäkelttes, Deko aus Stoff, Filz und Seidenkunst, Tiffanyarbeiten, Floristik, Trendschmuck, Naturseifen und vieles mehr. Jeder Freund des Schönen wird hier garantiert etwas für sich finden. Besucher können an beiden Tagen Ideen sammeln, mit den Künstlern interessante Gespräche führen oder kunstvoll gestaltete Ostergeschenke kaufen. An beiden Tagen werden die Gäste im Hirsauer Kursaal mit Getränken, kleinem Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen bewirtet. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.



Bundeswehrübung im Raum Calw am Dienstag, 19. März

Eine Übung der Bundeswehr ist für kommenden Dienstag, 19. März, geplant. Davon ist auch der Raum Calw betroffen. Sowohl Radfahrzeuge, als auch Luftfahrzeuge kommen bei der Übung zum Einsatz. Die Bevölkerung wird aus Sicherheitsgründen gebeten, sich von den Einrichtungen der üben- den Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventu- ell liegengeliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Die Bundeswehr teilt mit: Soll- ten solche Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienst- stelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Diabetesvortrag im Calwer Krankenhaus



Im Rahmen der kostenfreien Vortragsreihe „Medizin Verstehen“ erläutert das Diabetes-Team mit Ernährungsberaterin Andrea Pfrommer, Diabetesberaterin Christel Treibert und dem Oberarzt Dr. Stephan Heß am Dienstag, 19. März, um 18 Uhr im Gemeinschaftsraum der Kliniken Calw im 4. Stock die neuesten Entwicklungen bei Erkennung und Behandlung der Zuckerkrankheit.

Die Zahl der Menschen mit Typ 2-Diabetes, wie auch die Zahl der Übergewichtigen hat sich in den letzten 30 Jahren weltweit verdreifacht. Dass Diabetes (Typ 2) etwas mit Übergewicht zu tun hat, ist nichts Neues. Neu aber ist die Erkenntnis, dass vor allem das Bauchfett den Teufelskreis zwischen Übergewicht und diabetischer Stoffwechsellage verursacht und unterhält. Das Bauchfett bildet Hormone, die zum Beispiel die Insulinwirkung verschlechtern (Insulin-Resistenz) und über eine Fehlsteuerung des Sättigungszentrums im Gehirn zur weiteren Gewichtszunahme führen.

Diesen Erkenntnissen entsprechend haben sich die diagnostischen und therapeutischen Schritte in der Diabetologie verändert: Leitlinien, an denen sich Ärzte bei der Behandlung orientieren, wurden neu formuliert, neue Risikofaktoren für die Entstehung des Diabetes definiert. Schließlich wurden Medikamente entwickelt, die neben der Blutzuckersenkung das Körpergewicht reduzieren oder wenigstens konstant halten. Der Fortschritt in der Informationstechnologie ermöglichte zudem neue Wege für die Blutzucker-Messung und -Dokumentation. Auch die Bedeutung der Ernährung bei Diabetes wird neu bewertet: gibt es überhaupt eine sinnvolle Diabetes-Diät?

Eine von vielen Fragen, die in dem gemeinsamen Vortrag erörtert wird. Der Eintritt sowie das Parken sind frei und die Referenten stehen anschließend für alle individuellen Fragen zur Verfügung.

● Calw hat nun eine anerkannte Schwarzwald-Touristinfo

Zertifizierung ist geschafft

Zertifizierung geschafft: Die Calwer Stadtinformation ist seit kurzem offiziell eine von der Schwarzwald Tourismus GmbH anerkannte Schwarzwald-Touristinfo. Damit zählt sie zu einem kleinen erlesenen Kreis. Nur sieben Einrichtungen haben diese Auszeichnung bisher bekommen.

Eine ganze Reihe von Anforderungen mussten für die Zertifizierung erfüllt werden. Darunter barrierefreier Zugang, PKW-Parkplätze, qualifizierte Mitarbeiter und natürlich die große Auswahl an Informationsmaterial über die Stadt und die ganze Region. „Für diejenigen Tourist-Informationen, die sich als Botschafter für den gesamten Schwarzwald verstehen, den Schwarzwald in herausragender Weise darstellen und über ihren eigenen Ort hinaus die Region und den gesamten Schwarzwald umfassend bewerben und vermarkten, wurde in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe (Orts-Touristiker) seit 2011 eine besondere Auszeichnung geschaffen: Die „Schwarzwald Information“, heißt es im Schreiben der Schwarzwald Tourismus GmbH.

Beraten und informieren

Und weiter: Angebote und Besonderheiten des Schwarzwalds sind nicht nur in Form von Drucksachen, sondern auch optisch z.B. durch Poster vertreten, die Gesamtausstattung der Tourist-Information nimmt durch entsprechende Möblierung, Ausstattung und Dekoration Bezug auf den Schwarzwald und seine Kernthemen. Die Mitarbeiter beraten und informieren nicht nur über ihren Ort und seine Umgebung, sondern kennen sich in der ge-



samen Ferienregion aus.

Die mit „Schwarzwald Information“ ausgezeichneten Tourist-Informationen nehmen somit eine besondere Rolle als zentrale Anlaufstationen für interessierte Gäste ein und werden auf der Internetseite der Schwarzwald Tourismus GmbH und im Schwarzwald-Katalog hervorgehoben.

● Die Übernachtungszahlen in Calw sind 2012 gestiegen

Hessestadt lockt mit Vielfalt

Der Trend zeigt nach oben: Laut Daten des Statistischen Landesamts haben 2012 mehr Besucher in Calws Gästebetrieben übernachtet als im gleichen Zeitraum 2011. 86.727 Übernachtungen in 2012 stehen 81.869 in 2011 gegenüber. Das bedeutet ein Plus von 5,9 Prozent.

Insgesamt werden in Calw 15 Betriebe verzeichnet, die zusammen 1130 Übernachtungsmöglichkeiten bereitstellen. Es gab 2012 nur wenige Monate, die das Vorjahresergebnis nicht getoppt hätte. Alleine im Juli gab es ein Plus von 21,2 Prozent. Das zeigt ganz deutlich, dass Calw als touristisches Urlaubsziel mit seinen zahlreichen Angeboten und Möglichkeiten sehr beliebt ist. Einen Ausschlag zu dieser positiven Entwick-

lung hat sicherlich das Hermann Hesse-Jahr 2012 gegeben. Denn nicht nur die Gästekünfte und -übernachtungen konnten Zuwächse verzeichnen, sondern auch die Besucherzahlen in der Stadtinformation: 22.652 Besucher in 2012 zu 15.589 Besuchern in 2011. Das bedeutet ein Plus von 45,3 Prozent. Ebenfalls gab es bei den Führungen Zuwächse: Waren 2011 477 Führungen gebucht, waren es 2012 schon 646.

Aber es gibt nicht nur zahlreiche Angebote für Touristen. Auch die Calwer können in ihrer Heimatstadt immer wieder Neues entdecken. So hat die Stadtinformation beispielsweise die Reihe „Calwer Heimat“ ins Leben gerufen. Diverse Führungen durch die Kernstadt und die Stadtteile, die für die Bürger kostenlos sind.

● Schüler des Maria von Linden-Gymnasiums erfolgreich bei Jugend forscht

Stabheuschrecken und der „AmbiLArm“

Sieben Teams – sieben 1. und 2. Plätze: Einige Schüler vom Maria von Linden-Gymnasium haben mit großem Erfolg beim Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ teilgenommen. Was wäre also naheliegender, als diese Talente auch weiterhin zu fördern, nicht nur in der Schule, sondern auch in dem geplanten Calwer Jugendforschungszentrum?

Wenn es eröffnet ist, können sich Unternehmen einbringen und Projekte anbieten, die die Schüler an die Natur- und Ingenieurwissenschaften heranführen und sie möglicherweise für eine Ausbildung hier in der Region begeistern.

Nach dem Moos und dem Segway-Projekt in der letzten Ausgabe werden diese Woche David Bühler und Simon Braun mit einer Arbeit über Stabheuschrecken sowie Annika Schmidt, Tim Neumann und Valentin Heß mit ihrem Projekt „AmbiLArm“ vorgestellt.

**David Bühler und Simon Braun, 1. Platz
Projekt im Fach Biologie
Altersklasse bis 14 Jahre**

„Da wir beide sehr interessiert an Tieren sind und David eigene Stabheuschrecken besitzt, wollten wir diese untersuchen“, so Simon Braun. Die beiden bemerkten, dass die Tiere nachtaktiv sind, hatten sie die Idee das so zu beeinflussen, dass die Tiere auch am Tag aktiv sind. Die Idee:



David Bühler und Simon Braun präsentieren ihr Stabheuschrecken-Projekt

Das Terrarium am Tag verdunkeln und es nachts beleuchten unter anderem mit Rotlicht. „Wir wollen sehen wie die Stabheuschrecken auf die Dunkelheit am Tag und auf die Helligkeit in der Nacht reagieren.“ Am Ende kamen sie zu dem Schluß, dass die Aktivität hauptsächlich von den Lichtverhältnissen abhängt. Ob es auch irgendetwas mit der Temperatur zu tun hat, wollen die beiden noch weiter erforschen.

**Annika Schmidt, Tim Neumann
und Valentin Heß**

**Projekt im Fach Technik
Altersklasse bis 14 Jahre**

Bei Annikas Opa lässt das Gehör nach. Dadurch hört er die Klingel, das Telefon und Ähnliches nur noch schlecht. Es gibt auf dem Markt zwar bereits Lösungen, die ein visuelles oder ein lautes



Annika Schmidt, Tim Neumann und Valentin Heß demonstrieren den AmbiLArm

Tonsignal abgeben, um das Klingeln zu verstärken, doch diese Lösungen sind kostspielig und nur schwer nachrüstbar. Deshalb haben die drei sich etwas Neues ausgedacht. Das Klingeln an der Türe kann an so viele Glühbirnen wie man möchte, weitergeleitet werden. Sie setzen sich intensiv mit dem menschlichen Gehör auseinander und hatten schließlich eine Idee: Den AmbiLArm. Der Name beschreibt das Prinzip der Erfindung. Genutzt wird das Raumlicht (Ambient Light) zur Signalisierung der verschiedenen Signale (Alarm). Die normalen Glühbirnen jedes Raumes werden durch 3-Farb LED Birnen ersetzt. Je nachdem, welches Klingelsignal betätigt wird, ändern alle Glühbirnen im ganzen Haus die Farbe. Ist das Licht nicht eingeschaltet, dann geht es automatisch in der jeweiligen Farbe an und nach wenigen Sekunden wieder aus.

● Betriebswirtschaftliche und technische Angebote der Handwerkskammer Karlsruhe

Bildungsprogramm 2013 des Handwerks

Die Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe hat für 2013 ein neues Seminarprogramm erstellt. Um eine individuelle berufliche Weiterbildung zu ermöglichen, wird ein breites Spektrum unterschiedlicher Qualifizierungsbausteine angeboten. Das Angebot reicht vom Tagesseminar bis zum Studium und deckt einen breit gefächerten technischen und betriebswirtschaftlichen Bereich ab.

Unternehmensführung, Recht, Technik, Vorbereitung auf die Meisterprüfung – das Bildungsprogramm zeigt vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten auf. Wer mehr berufliche Verantwortung oder neue Aufgaben übernehmen will, kann sich beispielsweise zum Kfz-Servicetechniker oder Internationalen Schweißfachmann (IWS) qualifizieren.

Prüfungslehrgänge wie der technische Fachwirt, der Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen und weitere Maßnahmen mit anerkannten Abschlussprüfungen komplettieren das Angebot. Als Vorbereitung zu einem Stu-

dium mit Bachelor-Abschluss wird der „Staatlich anerkannte Betriebswirt des Handwerks“ in vier Semestern in Teilzeit angeboten. Hier geht es um die Vertiefung betriebs- und volkswirtschaftlicher Inhalte. Alternativ wird der Fortbildungslehrgang auch in Vollzeit angeboten und schließt dann mit dem Betriebswirt (HWK) ab.

In den Tagesseminaren werden Themen wie Buchhaltung, Warenwirtschaft oder Betriebliches Eingliederungsmanagement behandelt. Im technischen Bereich können Qualifizierungen in der Schweißtechnik bis zur CNC-Fachkraft erworben werden. „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“, Kfz-Fachlehrgänge sowie Vorbereitung auf die Meisterprüfung gehören ebenso zum Angebot.

Vertiefungskurse

Neu im Programm sind die Brückenkurse „Start up Meisterstudium“ für Meister zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium. Denn die formalen Zulassungsvoraussetzungen für ein Studium, das seit einigen Jahren auch Meistern im

Handwerk möglich ist, sind das Eine. Ein Studium erfolgreich zu absolvieren ist das Andere. In der Praxis zeigt sich, dass vor allem in dem Fach Mathematik viele Studenten Nachholbedarf haben. Aber auch Physik und Englisch sind wichtige Erfolgsfaktoren für ein Hochschulstudium, wissenschaftliche Arbeit ist weitgehend Neuland. Um sStudienerfolge zu erzielen, haben die Handwerkskammer Karlsruhe und die Hochschule für Wirtschaft und Technik Karlsruhe Brückenkurse entwickelt, die das Studium erleichtern sollen.

Die Broschüre „Bildungsprogramm 2013“ kann kostenlos angefordert werden unter Telefon 0721 1600400. Sie ist auch im Internet abrufbar auf der Seite www.bia-karlsruhe.de, dort können auch immer die aktuellen Lehrgangsangebote eingesehen werden. Gerne bietet die Handwerkskammer Karlsruhe individuelle Beratungstermine an.

• Rückfragen nimmt Ingrid Lehr-Binder, Telefon 0721 1600-403, lehr-binder@hwk-karlsruhe.de entgegen.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

| | |
|---|-------------------------------|
| Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt | 112 |
| Notruf Polizei | 110 |
| Krankentransport | 19222 |
| Polizeiwache Calw | 07051 161 247 oder 161 250 |
| Energie Calw GmbH | 07051 1300 0 |
| - Entstörungsdienst Strom | 1300 92 |
| - Entstörungsdienst Trinkwasser | 1300 93 |
| - Entstörungsdienst Gas | 1300 94 |
| - Entstörungsdienst Nahwärme | 1300 80 |

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

16.03., 8.00 Uhr - 18.03., 8.00 Uhr

Dr. Kirsten Gründel, Liebenzeller Str. 31, Schömberg
Tel. 07084 4420

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:

<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

15.03. bis 17.03.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 15.03. Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim); Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Sa. 16.03. Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

So. 17.03. Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell; Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00 75387 Neubulach

Mo. 18.03. Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg; Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Di. 19.03. Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44 75365 Calw (Hirsau)

Mi. 20.03. Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14, Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett, Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35 75323 Bad Wildbad

Do. 21.03. Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle; Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

Vorgezogener Redaktionsschluss KW 13

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altbürg ist vorverlegt.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße

Montag, den 25.03. 9 bis 13 Uhr

Dienstag, den 26.03. 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen. Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Montag 16 Uhr.

Das Calw Journal erscheint am Donnerstag, den 28.03.2013

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag

Weil der Stadt unter Telefon 07033 525-0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 15.03.

18.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Haupteingang, Unterer Torbogen

Abendliche Fackelführung für Kinder

20 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus

Nachwächterrundgang

20 Uhr Calw, Forum am Schießberg, im Hermann Hesse Gymnasium

Jazz am Schießberg - TANN (ehm. Dirk Häfner Trio)

20 Calw Treffpunkt Marktplatz, vor dem Rathaus

Nachwächterrundgang

Anmeldung bei der Stadtinfo Tel.07051/167-399 erforderlich

Samstag, 16.03.

Ab 8 Uhr Calw, Marktplatz

Wochenmarkt

10 Uhr Calw, Kinderschutzbund, Nonnengasse 2

Flohmarkt

20 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg

Django Asül - Paradigma

Sonntag, 17.03.

11.15 Uhr Calw, Hermann-Hesse-Museum, Saal Schüz, Marktplatz 30

Lesung mit Otto A. Böhmer, Hessestipendiat

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Treffpunkt: Kloster Hirsau, Haupteingang Unterer Torbogen

Marienkappele und Bibliothekssaal im Kloster Hirsau

19 Uhr Calw, Stadtkirche, Marktplatz

Chorkonzert der Calwer Kantorei

Freitag, 22.03.

19.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Haupteingang, Unterer Torbogen

Klosterführung mit gregorianischer Musik untermalt

Samstag, 23.03.

Ab 8 Uhr Calw, Marktplatz

Wochenmarkt – Marktopening

Sonntag, 24.03.

11.30 Uhr Calw-hirsau, Marienkappele

Konzert mit Borocco-Quartett, Prof. Mario de Secondi und die Neue Philharmonie Calw

Ausstellungen

Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

Spiegelsplitter einer bewegten Zeit - Ergänzt und begleitet durch eine Vitrinenausstellung

23. Februar bis 30. März - Öffnungszeiten: Nov.-März Dienstag-Sonntag 11-16 Uhr, Montag + Freitag geschlossen / April -Oktober Dienstag-Sonntag 11-17 Uhr

Unter dem Titel: „1913 – 1953 – Spiegelsplitter einer bewegten Zeit“ findet im Hermann Hesse Zentrum, Haus Schüz eine Gemäldeausstellung mit Werken heimischer Künstler und Zeitzeugen statt. Es werden selten gezeigte, zeitgenössische Werke von Hermann Hesse, Rudolf Schlichter und Kurt Weinhold präsentiert. Das Archiv der Stadt steuert in einer Vitrinenausstellung in Dokumenten und Fotografien einen entsprechenden Zeitrahmen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bei.

Hallenbad

Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Die Schwimmbegeisterten können zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad, Am Schießberg, während des öffentlichen Badebetriebs besuchen:

| | | |
|-------------|-------------------------------|-----------------|
| Montag: | kein öffentlicher Badebetrieb | |
| Dienstag: | 06:00 – 07:00 Uhr | Frühschwimmen |
| | 15:00 – 20:00 Uhr | Familienbad mit |
| | 15:00 – 16:30 Uhr | Spielnachmittag |
| Mittwoch: | 14:30 – 21:00 Uhr | Familienbad |
| Donnerstag: | 13:30 – 15:00 Uhr | Damenbad |
| | 15:00 – 20:00 Uhr | Familienbad |
| Freitag: | 13:00 – 21:00 Uhr | Familienbad |
| Samstag: | 08:00 – 09:00 Uhr | Familienbad |
| | 09:00 – 10:00 Uhr | Seniorenswimmen |
| | 10:00 – 16:30 Uhr | Familienbad mit |
| | 13:30 – 15:30 Uhr | Spielnachmittag |
| Sonntag: | 08:00 – 13:30 Uhr | Familienbad |

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam bittet um Ihr Verständnis und freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

Calwer Hallenbad von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag geschlossen!

Das Calwer Bäderteam weist darauf hin, dass das Carl-Schmid-Hallenbad von Karfreitag, 29. März 2013 bis einschließlich Ostermontag, 01. April 2013 geschlossen ist.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: Di-Do, Sa-So 11 bis 16 Uhr

Klostermuseum Hirsau: November bis März Winterpause

Palais Vischer: November bis März Winterpause

Gerbereimuseum: November bis März Winterpause Gruppenführungen nach Terminabsprache möglich, Telefon 07051 3751

Bauernhausmuseum Altburg:

November bis März Winterpause

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Do., 14.03. 18.15 „Liverpool Goalie“
20.15 „Les Miserables“

Fr., 15.03. 18.15 „Liverpool Goalie“
20.15 „Les Miserables“

Sa., 16.03. 16.00 „Fünf Freunde 2“
18.15 „Liverpool Goalie“
20.15 „Les Miserables“

So., 17.03. 15.00 Vorpremiere: „Die Croods“ in Digital 3D
17.15 & 20.15 „Les Miserables“

Mo., 18.03. 20.15 „Les Miserables“
23.00 „Wysozki OmU“

Di., 19.03. 20.15 „Les Miserables“
23.00 „Wysozki OmU“

Mi., 20.03. 20.15 „Les Miserables“
23.00 „Wysozki OmU“

Veranstaltungen in der Region

Motivation mit Mitgliedern und Mitarbeitern

Die Motivation von Mitgliedern und Mitarbeitern in Vereinen und Organisationen ist das Thema einer Fortbildung, die die Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt am Samstag, den 16. März von 9 bis 17 Uhr anbietet. Referentin der Veranstaltung wird Heike Lück sein, langjährig erfahren im Umgang mit Vereinsaktiven. Ihr Anliegen: „Ehrenamtliche zu motivieren ist – da ohne

materielle Anreize – nicht einfach. Für Vereine ungewohnt ist es über Verantwortliche und ihre Rahmenbedingungen nachzudenken: Welche Anreize gibt es für engagierte Mitglieder? Welche Gestaltungsfreiräume stehen ihnen zur Verfügung? Um die guten Leute bei Stimmung und im Verein zu halten, darf diese Diskussion nicht versäumt werden.“

Informationen über Inhalte und Kosten unter 07033/5269-0, Anmeldung per Mail info@jugendbildung.org oder direkt unter www.jugendbildung.org.

Felderbegehung der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz

Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamtes Calw lädt alle interessierten Landwirte am Donnerstag, 21. März um 17 Uhr zur ersten Felderbegehung in diesem Jahr ein. Treffpunkt ist der Sportplatz in Nagold-Gündringen. Vor Ort informieren die Fachleute des Landratsamts über den aktuellen Zustand der landwirtschaftlichen Kulturen und geben Empfehlungen zu Düngung und Pflanzenschutz. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
